



## Xtrackers MSCI World Utilities UCITS ETF

Erneuerbare Energien werden sukzessiv weiter ausgebaut

Votum: Halten ✓



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Halten ✓

### Highlights

- Drastische Restrukturierungs- und Kostensenkungsprogramme beginnen zu wirken
- Zunehmende Ausrichtung auf Erneuerbare Energien
- Attraktive Dividendenrendite
- Physische Index-Nachbildung

## Investmentansatz

### Anlageziel des Xtrackers MSCI World Utilities UCITS ETF

Der Xtrackers MSCI World Utilities UCITS ETF ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des MSCI World Utilities Total Return Net Index anknüpft.

### MSCI World Utilities TRN Index

Der Index bildet die Wertentwicklung von im MSCI WORLD Index enthaltenen und nach dem Global Industry Classification Standard (GICS®) in die Kategorie Utilities (Versorger) eingestuft Unternehmen nach. Dabei bildet der Index 85% der frei verfügbaren Aktien aus diesem Sektor ab.

Bei dem Index handelt es sich um einen Total Return Net Index. Dieser berechnet die Wertentwicklung der Indexbestandteile unter der Annahme, dass alle Dividenden und Ausschüttungen nach Abzug gegebenenfalls anfallender Steuern reinvestiert werden.

### Physische Replikation des Index

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Der Xtrackers MSCI World Materials UCITS ETF investiert in alle oder eine

## Zahlen und Fakten

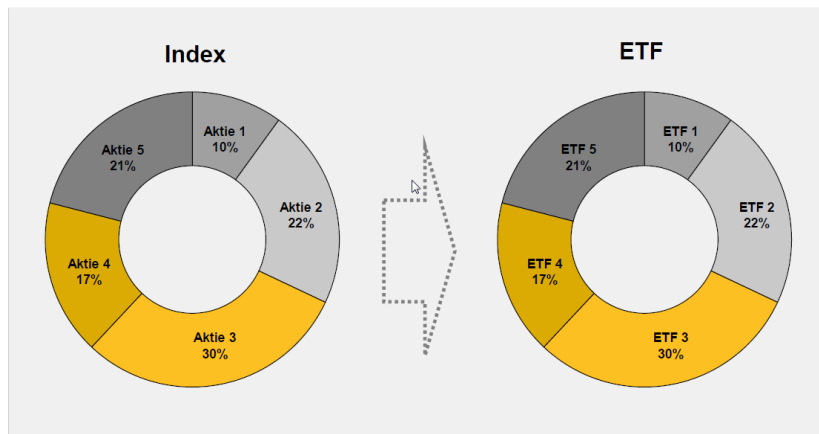
### Stammdaten

Fondsgesellschaft	Xtrackers (IE) plc.
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Versorger
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	USD
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	A113FJ / IE00BM67HQ30
Fondaufgabe	22.03.2016
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Nein
Weitere Anteilklassen	

### Kennzahlen per 04.07.2022

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % <sup>3</sup>	+17,33% / +28,29% / +51,95%
Volatilität (3 Jahre) <sup>3</sup>	20,57%

repräsentative Auswahl der Wertpapiere des zugrunde liegenden Index (Optimised Sampling).



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim Xtrackers MSCI World Utilities UCITS ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

## Unsere Einschätzung

### Negativtrend in der relativen Stärke vehement gebrochen

Nur zum Ausbruch der Pandemie konnten die Versorger ihre defensiven Qualitäten zeigen. Doch dann kippte die „Relative Stärke“-Betrachtung gegenüber anderen Branchen deutlich ab. Lediglich mit Eintritt der neuen Pandemie-Welle Anfang September 2020 gelang es den Versorgern, ihren tiefen Fall kurz zu unterbrechen. Spätestens seit Beginn der Impfungen zeigte der Trend aber wieder deutlich abwärts.

Mit den Impffortschritten im Verlauf des Jahres 2021 stieg der Konjunkturoptimismus und in diesem Rahmen gewannen Zykliker gegenüber defensiven Segmenten an Attraktivität. Somit hinkten die Versorger im letzten Jahr eindeutig dem Markt hinterher. Immerhin deutete sich seit Ende November 2021 eine Bodenbildung an. Spätestens mit dem Jahreswechsel konnten Versorger den Negativtrend brechen und seither konnte die relative Stärke gegenüber dem Gesamtmarkt unter Schwankungen zulegen. Seit April zeigt der Trend nun kontinuierlich nach oben.

Die massive Verunsicherung über die Preisexplosion, die Inflationsbekämpfung der Notenbanken sowie der deutlich gesunkene Konjunkturoptimismus lassen immer stärker die defensiven Anlagealternativen in den Fokus rücken.

### Geschäftsmodell im Wandel

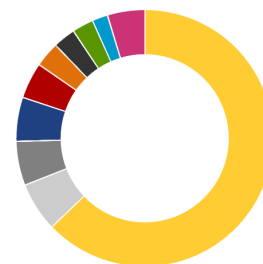
Die Geschäftsmodelle der Versorger befinden sich in einem radikalen Wandel und bleibt zudem extrem politisch beeinflusst. Dabei war lange Zeit

### Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag <sup>1</sup>	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,25
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten <sup>2</sup>	0,25%
Laufende Vertriebsprovision <sup>4</sup>	-

- <sup>1</sup> Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt
- <sup>2</sup> Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden
- <sup>3</sup> Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR
- <sup>4</sup> Fließt an die Commerzbank AG

### Struktur nach Regionen



Land	Anteil (%)
USA	62,88
Spanien	6,10
Großbritannien	5,64
Italien	5,44
Kanada	4,60
Deutschland	3,15
Frankreich	2,81
Hongkong	2,66
Japan	1,97
sonstige	4,75

Stand: 31.05.2022

nicht immer klar, welche geschäftspolitische Richtung genau eingeschlagen werden sollte. Schließlich unterscheiden sich die energiepolitischen Präferenzen der jeweiligen Länder - je nach historisch gewachsenen und geographischen Gegebenheiten (bspw. Verfügbarkeit von fossilen Rohstoffen, Wasserkraft, Sonnenstunden, Wind) und Verbrauchsstrukturen (Industrie, Dienstleistungssektor, privater Verbrauch). Dementsprechend schwierig ist ein historischer /länderübergreifender Bewertungsvergleich.

Längerfristig bleiben die Strompreise auch angesichts des Atomausstiegs in Deutschland sowie des Rückbaus von Kohlekraftwerken gut unterstützt. Auf der anderen Seite wirkt der Ausbau der Erneuerbaren Energien strukturell entlastend. Je nachdem, wie sich diese Trends künftig darstellen, dürften die Strompreise variieren und dabei vor allem volatil bleiben.

#### Volatile Zeiten für Strompreise.....

Die Strompreise waren von 2011 bis Anfang 2016 kontinuierlich gefallen. Damit einhergehend gab es intensive Diskussionen um Dividendenkürzungen, intensive Kostensenkungsprogramme und möglicherweise notwendige Kapitalmaßnahmen. Spätestens 2017 wurde dieser Abwärtstrend gebrochen und in den nächsten beiden Jahren konnten sich die Großhandelspreise für Strom wegen der gleichzeitigen Verteuerung von Kohle und CO<sub>2</sub> nahezu verdoppeln.

Kohle wird durch den Brennstoffwechsel (Gas für Kohle) mittelfristig in den Hintergrund rücken, vorerst bleiben aber die Kohle-, Gas- und CO<sub>2</sub>-Preise die relevanten Faktoren für die Börsenstrompreise. Diese wiederum waren im 1. HJ 2020 Corona-bedingt stark rückläufig und führten auch den Strompreis wieder auf ein deutlich niedrigeres Niveau. Im 2. HJ erfolgte vor allem bei Gas die schnelle Erholung und zog so mit einer geringeren preislichen Attraktivität auch wieder den Kohlepreis nach oben.

Zur Bekämpfung des Klimawandels zeichnet sich inzwischen jedoch auch auf internationaler Ebene eine klare Politik zur Energiewende ab, die sich zunehmend in den Geschäftsmodellen und Investitionsplänen der Energieversorger widerspiegelt: Sukzessiver Abbau umweltbelastender Kraftwerke und starke Investitionen in Erneuerbaren Energien, Speichertechnologien und regulierte Energienetze.

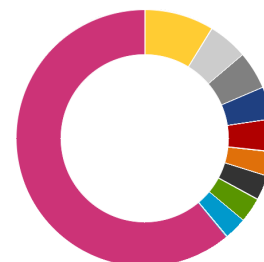
Im Jahresverlauf 2021 entwickelte sich ein Szenario, das die Strompreise nach oben katapultierte. Insbesondere US-Gaspreise zogen angesichts einer starken Auslandsnachfrage markant an. In direkter Folge stiegen die Zuwachsraten bei Kohle, die vor allem vom wichtigen Produzentenland China nicht bedient werden konnten, was wiederum zu einer Preisexplosion beim Gas-Substitut führte. Bei CO<sub>2</sub> verdreifachten sich die Preise im EU-Emissionshandel sogar.

Durch diese Entwicklung stiegen die Börsenstrompreise auf neue Rekordmarken. Der Ende Februar eskalierte Russland-Ukraine Konflikt und die starke Importabhängigkeit Europas von russischem Erdgas verschärfte die Situation auf dem Gas- und damit auch auf dem Strommarkt. Bezogen auf den Jahresdurchschnitt sollten 2022 Höchstpreise erreicht werden.

#### Fazit

Versorger sind mit der kostenintensiven und langwierigen Umstellung der überholten Geschäftsmodelle auf alternative Energien bereits weit fortgeschritten. Konzernstrukturen wurden zu weiten Teilen angepasst. Der

#### Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
NEXTERA ENERGY INC. DL-...	8,76
DUKE EN.CORP. DL -...	5,11
THE SOUTHERN CO. D...	4,73
IBERDROLA INH. EO -...	4,06
DOMINION ENERGY INC.	4,02
NATIONAL GRID PLC	3,15
ENEL S.P.A. E...	3,11
SEMPRA ENERGY	3,09
AMER. EL. PWR DL 6...	3,03
sonstige	60,94

Stand: 31.05.2022

Konjunkturoptimismus am Markt nimmt mit dem andauernden Ukraine-Krieg und den rigiden Covid-Maßnahmen in China weiter ab. Dementsprechend rücken defensive Qualitäten wieder in den Anlegerfokus. Steigende Renditen stellen keine primäre Belastung mehr. Wir bestätigen unser "Halten"-Votum für den Xtrackers MSCI World Utilities UCITS ETF.

### **Investition im Portfoliokontext**

Wer eine Geldanlage plant, sollte diese nach den Gesichtspunkten Risiko, Ertrag und Liquidität beurteilen. Hier kann keine generelle Empfehlung erfolgen, da jeder Anleger eigene Vorstellungen und Voraussetzungen bezüglich dieser Werte hat. Aus diesem Grund kann trotz unserer aktuellen Empfehlung, z.B. aufgrund von Portfoliodiversifizierung, eine Anlage in diesem ETF sinnvoll sein.

## **Kosteninformation**

### **Kosteninformation**

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

## **Chancen & Risiken**

### **Chancen**

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

**Risiken**

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

---

## Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt  
 Autor: Lydia Berleb, Fondsanalystin  
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig  
 Stand unserer Einschätzung: 22. Juni 2022

---

## Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

### Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

### Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

### Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

### Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

### Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

### Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

### Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter [www.commerzbank.de/wphg](http://www.commerzbank.de/wphg).

### Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Xtrackers MSCI World Utilities UCITS ETF, WKN - A113FJ

Votum	Geändert am
Halten	23. April 2021

---

### Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2022; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.